

## BGK-Buch Interview mit Jeannette Muntwyler

*Vor Kurzem ist das Buch «Krankheiten von Schafen, Ziegen und Hirschen. erkennen | behandeln | vorbeugen» erschienen. Jeannette Muntwyler, BGK-Mitarbeiterin und treibende Kraft dieses Buchprojektes, gibt über die Entstehung und Realisation Auskunft.*

Frau Muntwyler, können Sie uns kurz schildern, was die Mitarbeitenden des BGK dazu bewogen hat, ein Buch zu schreiben?

Eigentlich haben uns die BGK-Mitglieder auf die Idee gebracht, dieses Buch in Angriff zu nehmen. Im Rahmen unserer beratenden Tätigkeit werden wir oft um weiterführende Auskünfte über die verschiedenen Krankheiten bei Schafen, Ziegen und Hirschen gebeten. Die bis anhin existierenden Bücher über Krankheiten von kleinen Wiederkäuern wurden jedoch mehrheitlich für Tierärzte geschrieben und decken somit nicht alle Bedürfnisse der Tierhalter und Tierzüchter ab. Einigen Ziegenhaltern war die vor 15 Jahren von Josef Regli verfasste Broschüre «Die wichtigsten Ziegenkrankheiten» eine grosse Hilfe. Dieses Werk ist schon seit langem vergriffen, und es existierte bisher nichts Ähnliches. Es war uns jedoch ein Anliegen, nicht nur den Ziegenhaltern, sondern auch Schaf- und Hirschhaltern eine Hilfestellung bieten zu können.

Wen möchten Sie mit diesem Buch ansprechen?

Das Buch soll in erster Linie all diejenigen dienen, welche sich mit Schafen, Ziegen und Hirschen beschäftigen. Im Speziellen sind dies natürlich die BGK-Mitglieder, welche sich aus Tierhaltern und Tierzüchtern zusammensetzen. Da im deutschsprachigen Ausland kein vergleichbares Buch auf dem Markt ist, hoffen wir, auch Kleinwiederkäuerhalter in anderen Ländern anzusprechen.

Verraten Sie uns etwas über den Aufbau und die Gliederung des Buches?

Die Gliederung nach betroffenen Körperregionen und Organsystemen in 15 verschiedene Kapitel ermöglicht dem Leser einen guten Überblick. Einige dieser Kapitel beginnen mit einer Einleitung, welche näher auf Funktionen und Eigenheiten der entsprechenden Organsysteme oder Erkrankungskomplexe eingeht. Die anschliessend aufgeführten Krankheiten sind, wie es der Untertitel des Buches «erkennen | behandeln | vorbeugen» bereits erahnen lässt, so aufgebaut, dass nach Erscheinungsbild, Vorkommen und Ursache



Stolz präsentiert Jeannette Muntwyler das neue BGK-Buch.

(Photo: BGK/SSPR)

gezielt auch auf Behandlungsmöglichkeiten und Vorbeugung eingegangen wird. Die Krankheiten sind mit Fotos aus der Praxis illustriert. Verschiedene Tabellen ermöglichen, in kurzer Form viel Inhalt darzustellen und Krankheitsbilder zu vergleichen. Das Ziel soll sein, möglichst rasch zu einer gesuchten Krankheit vorzudringen und innert Kürze die wichtigsten Informationen zu gewinnen.

Welches waren die grössten Herausforderungen, denen Sie sich beim Verfassen der einzelnen Kapitel stellen mussten?

Das Buch ist ein Nachschlagewerk. Einzelne Krankheiten sollen rasch gefunden werden, was eine klare Struktur des Buches voraussetzt. Die Informationen zu den Krankheiten sollen möglichst eindeutig, einfach verständlich und praxisbezogen sein. Diese Voraussetzungen stellten uns vor die Aufgabe, eine geeignete Mischung zwischen der Kürze eines Nachschlagewerkes und den Details und Nuancen der einzelnen Krankheiten zu finden.

Bücher über Kleinwiederkäuer gibt es viele auf dem Markt. Was macht Ihr Buch speziell und einzigartig?

Einerseits umfasst unser Buch nicht nur Schaf- und Ziegenkrankheiten, sondern berücksichtigt auch Erkrankungen des Gehegewildes. Andererseits bietet das Buch detaillierte Informationen zu Krankheiten in allgemein verständlicher Form. Auf das in medizinischen Büchern sonst

übliche «Fachchinesisch» haben wir bewusst verzichtet. Darüber hinaus ist unser Buch auf die Verhältnisse in der Schweiz zugeschnitten, indem bei Impfungen und Tierseuchenstatus dargelegt wird, was in unserem Land zugelassen und gültig ist.

Was für ein Echo aus der Leserschaft würde Sie persönlich am meisten freuen?

Mich würde sehr freuen, wenn unser Buch dazu beitragen könnte, die Tiergesundheit in den Kleinwiederkäuerbeständen zu verbessern. Weil die Tierhalter mit Hilfe des Buches Krankheiten schneller und besser erkennen und auch gezielt vorbeugen können, hoffe ich, dass Tierverluste reduziert oder verhindert werden können. Ich wünsche mir viele Tierhalter, welche freudig und motiviert gesunde Bestände betreuen!

Frau Muntwyler, die Forum-Redaktion dankt Ihnen herzlich für dieses Gespräch!



### Adresse:

Beratungs- und Gesundheitsdienst  
für Kleinwiederkäuer BGK  
Postfach  
3360 Herzogenbuchsee

Tel: 062 956 68 58 Fax: 062 956 68 79  
E-Mail: bgk.sspr@caprovis.ch